[Weickert: „Arbeitslosigkeit wie festgetackert – Unternehmen fehlt Hoffnung auf Entlastung“]

27.11.26

Weickert: „Arbeitslosigkeit wie festgetackert – Unternehmen fehlt Hoffnung auf Entlastung“

Arbeitsmarkt bewegt sich im November kaum

„Dass die Arbeitslosigkeit in der Hauptstadtregion wie festgetackert erscheint, hat Gründe: Die Unternehmen haben kaum Hoffnung, entlastet zu werden und Spielräume für neue Investitionen und Beschäftigung zu bekommen. Der Bund entlastet die Unternehmen bei der Stromsteuer nur in homöopathischen Dosen – die Belastung des Faktors Arbeit mit Abgaben bleibt dagegen hoch. Zudem prüft die angehende Landesregierung in Berlin einen höheren Gewerbesteuer-Hebesatz und neue bürokratische Erschwernisse für die Wirtschaft. Das sind nicht die Rezepte, um den Standort nach vorne zu bringen." So analysierte der stellvertretende UVB-Hauptgeschäftsführer Sven Weickert die Arbeitsmarktdaten für Berlin und Brandenburg im November.

Brandenburg bleibt besser als Berlin

In Berlin nehmen Arbeitslosigkeit und Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahresmonat parallel zu.

Auch saisonbereinigt steigt die Arbeitslosigkeit weiter. Eine Herbstbelebung fällt weiterhin aus.

Brandenburg entwickelt sich geringfügig besser und hat vor allem in der Industrie bessere Perspektiven. Die Investitionspläne von Tesla erhöhen schon jetzt die Nachfrage nach Arbeitskräften. Eine zusätzliche Fertigung wird absehbar für weitere Dynamik sorgen.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF